

Tödlicher Wohnungsbrand in Dortmund: Ein Leben verloren, viele gerettet!

Bei einem Wohnungsbrand in Dortmund am 16. Mai 2025 kam eine Person ums Leben. Feuerwehr und Polizei ermitteln zur Ursache.



Straße Froschlake, 44149 Dortmund, Deutschland - Am Freitag, den 16. Mai 2025, ereignete sich gegen 11:40 Uhr ein verheerender Wohnungsbrand im Ortsteil Marten von Dortmund, wie **fireworld.at** berichtet. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst wurden alarmiert, nachdem eine starke Rauchentwicklung aus einer Wohnung im zweiten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses festgestellt wurde. Beim Eintreffen der Rettungskräfte schlugen die Flammen bereits meterhoch aus dem Fenster.

Ein Bewohner des darüberliegenden dritten Obergeschosses war durch den Rauch bedroht und musste mit einer Drehleiter gerettet werden. Er wurde anschließend vom Rettungsdienst

untersucht und ins Krankenhaus transportiert. Weitere 15 Bewohner und Gäste konnten das Gebäude eigenständig verlassen und blieben unverletzt. Diese Personen erhielten eine psychosoziale Notfallversorgung an der Einsatzstelle.

Schwere Einsätze und traurige Bilanz

Rund 70 Einsatzkräfte waren vor Ort, darunter die Berufsfeuerwehr sowie Freiwillige Feuerwehr und Rettungsdienst, insgesamt waren es etwa 90. Während der Lösch- und Rettungsarbeiten gingen drei Atemschutztrupps in die betroffene Wohnung vor, um das Feuer zu löschen und nach weiteren Personen zu suchen. Leider wurde eine weitere Person in der Wohnung gefunden, die jedoch bereits sichere Todeszeichen aufwies.

Die Wohnung war stark vollgestellt, was die Suche nach möglichen Glutnestern erschwerte. Die Brandursache ist bisher unklar; dies wird von der Kriminalpolizei untersucht, die auch Gespräche mit den Einsatzkräften und Anwohnern führt. Notwendig ist eine umfassende Untersuchung, da die Identität des verstorbenen Opfers noch nicht bekannt ist.

Folgen für die Bewohner

Insgesamt sind die Wohnungen im betroffenen Haus nicht mehr bewohnbar, weshalb Ersatzunterkünfte für die betroffenen Bewohner gesucht werden. Bewohner der Nachbarhäuser konnten indes in ihre Wohnungen zurückkehren, da ihre Wohnungen laut ersten Untersuchungen nicht beschädigt wurden. Die Germaniastraße zwischen Martener Straße und Froschlake war während des gesamten Einsatzes für den Verkehr gesperrt.

Dieser Vorfall unterstreicht die Herausforderungen und Risiken, die mit Wohnungsbränden verbunden sind. Laut einer Analyse des **Institut für Schadenverhütung** nimmt die Zahl der Brandfälle laut aktuellen Statistiken zwar tendenziell ab,

dennoch bleibt das Brandrisiko in Wohngebäuden ein großes Thema, insbesondere in Mehrfamilienhäusern. Die Sicherheitsvorkehrungen sind von entscheidender Bedeutung, um die Menschen zu schützen und weitere Tragödien zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Straße Froschlake, 44149 Dortmund, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www1.wdr.de• www.ifs-ev.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at